

MUSEUM PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL Schloßstraße 109/111 | 33824 Werther

PRESSEMitteilung vom 6.12.2018

Besucher wollen Heiner sehen 2.500 Besucher seit Ausstellungsbeginn

Werther. Die zweite Ausstellung im neu eröffneten Museum Peter August Bockstiegel – „Wilhelm Heiner. Bildhauer. Maler. Zeichner“ – findet rege Resonanz beim Publikum. Rund 2.500 Menschen besuchten die Ausstellung in den ersten vier Wochen. Eröffnet hat „Wilhelm Heiner“ am 4.11. und damit nur rund zwei Monate nachdem das Museum überhaupt der Öffentlichkeit übergeben wurde.

In den ersten vier Wochen der Ausstellung „Wilhelm Heiner“ fanden bereits über 100 große und kleine Veranstaltungen im Haus statt: öffentliche und private Ausstellungsführungen, Lesungen und Vorträge, Angebote für blinde Menschen oder dementiell Erkrankte sowie auch die neu eingeführten Formate für jungen Familien mit der Kinderwagenführung oder dem Familiensonntag.

„Immer mehr finden auch junge Menschen den Weg zu uns ins Museum. Gerade Familien mit kleinen und größeren Kindern sind bei uns gern gesehene Gäste im Haus“, so Lilian Wohnhas, verantwortlich für das Vermittlungsprogramm. Gute Dienste leistet da der neue Raum für Kunstvermittlung. Der freie Eintritt für Kinder bis 18 Jahren trägt ebenfalls zu mehr Resonanz beim jungen Publikum bei. Auch im neuen Jahr soll es neben besonderen Familien-Angeboten wieder Kreativ-Workshops für Kinder ab 6 Jahren und Angebote für Kitas und Schulen geben.

Ein überraschender Erfolg ist auch der kleine, aber feine Museumsshop, der auf nur rund 4 Quadratmetern viel Begeisterung bei den Besuchern erzeugt. Etwa jeder 3. Besucher erwirbt bei seinem Besuch eine Postkarte, zeigt die Auswertung der ersten Wochen. Sehr beliebt derzeit ist die Bockstiegel-Weihnachtsschokolade, die schon nach wenigen Tagen nachgeordert werden musste sowie das Backbuch „Back-Kunst“, der Ausstellungskatalog zu Wilhelm Heiner und der Regenschirm mit dem fröhlich-bunten Sonja-Motiv. Darüber hinaus gibt es seit Kurzem Gutscheine über einen Museumseintritt oder Geschenkartikel und Bücher aus dem Shop zu erwerben.

„Ich bin über die vielen positiven Rückmeldungen zum Werk von Wilhelm Heiner sehr froh, viele Besucher verbinden ganz persönliche Erinnerungen

ANSPRECHPARTNERIN

Lilian Wohnhas
Kunstvermittlung/Öffentlichkeitsarbeit
05203/9190430
l.wohnhas@museumpab.de

POSTANSCHRIFT

Museum Peter August Bockstiegel
Schloßstraße 109/111
33824 Werther (Westfalen)

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse Halle (Westfalen)
BIC: WELADED1HAW
IBAN: DE17 4805 1580 0000 6938 38

**// Ausdruck seines
Ursprungs zu sein, ist
vielleicht das Beste,
was einem Künstler
gelingen kann. //**

Peter August Bockstiegel, 1930

Seite 2 von 3

mit dem Künstler“, sagt David Riedel, künstlerischer Leiter des Museums, und gibt einen Ausblick auf das nächste Jahr: „Mit Robert Sterl zeigen wir noch eine Sonderausstellung ab 3.2., danach kehrt Bockstiegel für den ganzen Sommer 2019 ins Museum zurück.“

Die kommenden Sonder-Veranstaltungen im Dezember 2018 im Überblick:

9.12.18, 13.30 Uhr

Sonderführung mit Matthias Heiner

9.12.18, 16 Uhr

Führung für blinde und sehbehinderte Menschen mit Sabine Rott

13.12.18, 14 Uhr

Mit Baby zu Bockstiegel - Kinderwagenführung mit Lilian Wohnhas

13.12.18, 15 Uhr

Weihnachten im Bockstiegel-Haus – ein Kinder-Kreativworkshop mit Klaudia Defort-Meya

30.12.18, 13 Uhr

Familiensonntag – eine Mitmach-Führung für Kinder ab 5 Jahren und ihre Begleitung mit Nele Oelschläger

Anmeldungen unter 05203-3297 oder info@museumpab.de

Wichtige Hinweise zu den Öffnungszeiten zwischen den Jahren:

Das Museum und das Künstlerhaus sind am 24./25.12. sowie am 31.12. und 1.1. geschlossen. Am 26.12. ist das Museum geöffnet und es findet um 15 Uhr eine öffentliche Führung statt. An allen anderen Tagen ist die Öffnungszeit wie gewohnt.

Mehr Informationen zum Programm unter www.museumpab.de

Zeichen (inkl. LZ): 3.274

Abbildungen im Anhang:

- 1.) Wilhelm Heiner zeichnet, 1954, Nachlass des Künstlers, Foto: ©
Fotowerkstätte Wölbing van Dyck, Bielefeld
- 2.) Robert Sterl, Bauernjunge, um 1895, Öl auf Leinwand, 60 x 49,5 cm,
Privatbesitz, Foto: VAN HAM Kunstauktionen